

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-01-26

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2961

Antrag Drucksache Nr.

02439/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Fördermittel zur Sanierung des Rundlokschuppens am Hauptbahnhof

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, erneut eine Bewerbung zur Förderung der Maßnahme Paulsstadt/Eisenbahnmuseum für das Jahr 2009 zu stellen.

Begründung

Begründung der Dringlichkeit:

Der Rundlokschuppen verfällt zusehends, Arbeitsplätze im Baugewerbe in der Region werden kurzfristig gesichert

Begründung zum Antrag:

Die Landeshauptstadt Schwerin gewinnt auf Grund ihrer Lage, seiner historischen Entwicklung und seines kulturellen Angebotes zunehmend an touristischer Bedeutung. Diese Tendenz ist weiter förderlich zu entwickeln. Das war für die Stadtvertretung Veranlassung, im Januar 2001, mit der Stilllegung des Bahnbetriebswerkes, dem Beschluss über die Errichtung eines Eisenbahnmuseums in Schwerin mehrheitlich zuzustimmen. Der Verein „Mecklenburgische Eisenbahnfreunde Schwerin e.V.“ unterhält ehrenamtlich auf dem Grundstück des ehem. Bahnbetriebswerkes am Hauptbahnhof eine umfangreiche Sammlung der Schweriner und Mecklenburgischen Eisenbahngeschichte und organisiert Veranstaltungen mit regelmäßigen Öffnungszeiten (sonnabends) und zu besonderen Anlässen (6 Sonderveranstaltungen/Jahr). Zurzeit wird die ehemalige Lokwerkstatt als Museum genutzt. Durch die DB AG wurden Teile des Mietvertrages (z.B. ehem. Wagenwerkstatt) gekündigt. Daher ist es notwendig die Anlage zu erweitern. Zum Erwerb des Grundstückes durch den Verein läuft ein Ankaufverfahren.

Am 21.07.2008 bat der Verein den damaligen Verkehrsminister Herrn Ebnet um Unterstützung. In seiner Antwort vom 15.08.2008 forderte er den Verein auf, sich mit der Landeshauptstadt Schwerin in Verbindung zu setzen. Daraufhin stellte die Landeshauptstadt Schwerin einen Antrag auf EFRE-Förderung an das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V. Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 22.12.2008 durch das Ministerium abgelehnt. Für den Verein sind die Gründe der Ablehnung nicht nachvollziehbar. Daher die Bitte an die Stadtvertretung, die Oberbürgermeisterin in ihren Bemühungen zu unterstützen, den Verein durch den sanierten Rundlokschuppen eine gesicherte Existenz zu ermöglichen und erneut einen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln zustellen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender